



Verhandlungsbericht **(GR-Sitzungen vom 28. September 2012)**

Budget Politische Gemeinde Gossau ZH

Der Gemeinderat hat das Budget 2013 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 26. November 2012 verabschiedet. Die Laufende Rechnung sieht bei einem Aufwand von Fr. 34'347'400.-- und einem Nettoertrag von Fr. 25'819'800.-- ein Defizit von Fr. 8'527'600.-- vor. Bei einem Steuerertrag von Fr. 9'540'000.-- ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'012'400.--, der dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Die Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen von Fr. 5'740'000.-- vor. Der Steuerfuss wird auf 45% festgesetzt.

Zudem hat der Gemeinderat die Finanzplanung bis 2018 überarbeitet und dabei dem Selbstfinanzierungsgrad erhöhte Beachtung geschenkt. Neben den Sanierungsmassnahmen für Bäche sind aus heutiger Sicht keine grösseren Investitionen vorgesehen.



Budget Zweckverband ARA Gossau-Grüningen

Der Gemeinderat hat das Budget 2013 des Zweckverbandes ARA Gossau-Grüningen genehmigt.

Die Laufende Rechnung sieht bei einem Aufwand von Fr. 834'000.-- und einem Nettoertrag von Fr. 33'000.-- ein Defizit von Fr. 801'000.-- vor. Aufgrund des Verteilschlüssels von 74.80% zu 25.20% beträgt der Anteil der Gemeinde Gossau Fr. 599'000.--.

Die Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen von Fr. 2'725'000.-- vor. Bei einem Verteilschlüssel von 71.40% zu 28.60% beträgt der Anteil der Gemeinde Gossau Fr. 1'946'000.--.

Diese Aufwendungen sollen über unveränderte Gebühren der Siedlungsentwässerung abgedeckt werden.

Herschmettler-Bus (Linie 883)

Der Gemeinderat hat den Vertrag mit dem Zürcher Verkehrsbund ZVV über die Bestellung und Finanzierung der zusätzlichen Linie 883 (Bahnhof Wetzikon via Herschmettlen zum Bahnhof Bubikon) im Sinne von § 20 des Gesetzes über den öffentlichen Personenverkehr (PVG) genehmigt.



Die Personalkosten für den Herschmettler-Bus (Linie 883) wurden bisher von der Gemeinde bezahlt, während die Fahrzeug- und Verwaltungskosten von den VZO getragen wurden. Ab Dezember 2013 muss die Gemeinde die gesamten Kosten übernehmen, weil der Kanton die bisherige Subventionierung dieser Linie durch die VZO nicht mehr zulässt. Die Übernahme der gesamten Linienkosten durch den ZVV ist nur möglich, wenn die Linie mindestens 10 Passagiere pro Kurs oder mindestens 30% der Kosten durch Fahrgeldeinnahmen deckt. Aufgrund der Zahlen von 2011 ist keines dieser Kriterien erfüllt. Die Fortführung der Linie ist deshalb nur möglich, wenn die Gemeinde die Kosten vollständig selber trägt. Der Gemeinde entstehen dadurch jährliche Mehrkosten von Fr. 42'000.--.

Pilotprojekt „Tagesbetreuung im Grünenhof“

Das Alterskonzept 2010 und das Pflegeversorgungskonzept 2011 der Gemeinde Gossau sehen grundsätzlich den Ausbau der ambulanten Dienstleistungen vor: „Ziel ist, die Selbständigkeit und Autonomie älterer Menschen zu Hause so lange als möglich zu erhalten“ (Alterskonzept 2010). Explizit sollen Entlastungsangebote für pflegende Angehörige sowie verschiedene Formen von Betreuungsangeboten geschaffen werden. Das Pflegeversorgungskonzept sieht als mittelfristige Massnahme an zweiter Stelle neben



dem Aufbau von Pflegewohngruppen den Aufbau von Tagesstrukturen zur Entlastung von pflegenden Angehörigen vor. Bisher konnte wegen fehlender passender Räumlichkeiten noch keine Tagesheim-Betreuung in Gossau aufgebaut werden. Die Chance, im Grünenhof einen ein- bis zweijährigen Pilotbetrieb „Tageswohnen“ durchzuführen, sollte daher unbedingt genutzt werden. Mit der Durchführung des Pilotprojekts «Tagesbetreuung Grünenhof» hat der Gemeinderat den Spitex-Verein Gossau beauftragt.

Videoüberwachung des Ernst-Brugger-Platzes

Seit einiger Zeit ist die Gemeinde immer wieder mit Vandalenakten auf und um den Ernst-Brugger-Platz konfrontiert. Eine erfolgsversprechende Massnahme könnte eine Videoüberwachung sein. Zurzeit werden Vorbereitungen getroffen, eine solche gesetzeskonform zu installieren.

Ferner hat der Gemeinderat

- für den Innenausbau der Liegenschaft Pöstli Berg einen Kredit von Fr. 150'000.-- inkl. MWSt genehmigt. Die Auftragserteilung für die Architekturleistungen inkl. Bauleitung erfolgt an Schmid Architekten, Baumanagement SIA, Zürich, zum Betrage von Fr. 11'000.--;



- die Abrechnung über die Strasseninstandsetzung Morgenstrasse, Bereich Lindenhofstrasse mit Kosten von Fr. 86'904.45 (Minderkosten: Fr. 6'095.55) genehmigt;
- den Dienstbarkeitsvertrag im Zusammenhang mit dem Ersatz der Schmutzwasserableitung Tägernau – Chindismüli genehmigt;
- den Auftrag für die Kadaverentsorgung per 1. Januar 2013 an Andreas Dörflinger, Meilen, erteilt;
- den Auftrag für die Lieferung von Gestellen im Zusammenhang mit der Sanierung des Dürstelerhauses an die Pendt AG, Gossau, zum Betrage von Fr. 67'000.-- inkl. MWSt. erteilt;
- folgende weitere Aufträge im Zusammenhang mit dem Neubau des Feuerwehr- und Werkgebäudes Unterrottikon erteilt;
 - Innentüren aus Holz an die RWD Schlatter AG, Roggwil, zum Betrage von Fr. 61'370.80 inkl. MWSt.;
 - Unterlagsboden an die Amendola AG, Wollerau, zum Betrage von Fr. 47'962.75 inkl. MWSt.;



- fugenlose Bodenbeläge an die WALO Bertschinger AG, Zürich, zum Betrage von Fr. 35'720.85 inkl. MWSt;

- ein Reglement zur Gewährung von Jugendförderungsbeiträgen erlassen. Dieses sieht vor, ortsansässige Vereine mit finanziellen Beiträgen zu unterstützen, welche sich im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Jugendförderung einsetzen;

- für die Strasseninstandsetzung der Bönlerstrasse, Unterer Bönlerweg und Höchiweg ein Kredit von Fr. 488'000.-- inkl. MWSt genehmigt. Die Auftragserteilung für die öffentliche Beleuchtung erfolgt an das EKZ, Netzregion Oberland, Wetzikon, zum Betrage von Fr. 36'367.95.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Jörg Kündig, Gemeindepräsident,
Tel. 079/412 58 61, E-Mail: joerg.kuendig@gossau-zh.ch
- Thomas Binder, Gemeindeschreiber Gossau,
Tel. 044/936 55 26, E-Mail: binder@gossau-zh.ch

Gossau, 28. September 2012